

Liebes Dr. Hülshorst -
Team,

eine frohes und stress-
freies Weihnachtsfest
und einen gesunden
Rutsch ins Neue Jahr
2006 wünscht Ihnen
Daniel.

ganz herzlichen Dank,
dass ich endlich wieder
lachen und zubeißen
kann! (Es ist super, keine
Zahneputzer keine Prothese
mehr mit putzen zu müssen...)

Bis in 2006
(hoffentlich mit zur
Kontrolle...)

Viele Grüße,

Daniel

MILLE GRAZIE!
MERCII
DANK
THANK YOU VERY MUCH!
VIELEN DANK!
MILLE GRAZIE!
DANKE!
THANK
YOU!
GRACIAS!
GRAZIE!
MUCHAS GRACIAS!
THANK YOU VERY MUCH!
MERCII
NOY KANHPI
MERCII BEAUCOUP!


An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen und Ihrem Team für
Ihre Mühe und Ihren Einsatz bedanken. Ein schöneres Weihnachtsgeschenk
hätten Sie mir nicht bereiten können.

Mit besten Grüßen,

Daniel

Daniel

MILLE GRAZIE!
MERCII
DANK
THANK YOU VERY MUCH!
VIELEN DANK!
MILLE GRAZIE!
DANKE!
THANK
YOU!
GRACIAS!
MERCII
MERCII BEAUCOUP!

A	B	C	D	E	F	G	H	O	P	Q	R	S	Sch	St	T	U	V	W	X	Y	Z
Kartel-Nr.		4027				P		BEHANDLUNGSZEITRÄUME													
Patient Name		Daniel B.				1987															
Mitglied																					
Anschritt																					
Krankenkasse																					
Beruf																					
Arbeitgeber																					
Anschritt Arbeitgeber																					

Patientenbericht von Daniel B., 24, Zahntechniker

Ich bin Zahntechniker und stolz auf meinen "eigenen" Zahn

"Als ein gelockerter, noch verbliebener Milchzahn entfernt werden musste, wurde mir klar, dass dieses Thema auch in meinem Mund wichtig werden könnte. Mein alter Zahnarzt hatte mir zunächst eine klapprige, provisorische Prothese für die Lücke gemacht. Einfach schrecklich. Mein Chef schickte mich dann zu unserem Kunden, einem bekannten Implantologen. OK, ich musste zwar weiter fahren. Aber geil, es hat sich wirklich gelohnt.

Nach einer Beratung mit diesem Zahnarzt entschied ich mich, ein Implantat „dübeln“ zu lassen. Die Lücke wurde mit einer festen, implantatgetragenen Einzelkrone sofort versorgt. Hab ich selbst gemacht. Saß prima.

Der Eingriff an sich ging schneller als ich dachte. Es wurde ein Implantat mit Keramikaufbau verwendet, der mit meinem Provisorium, welches jedoch nicht in Belastung stand, verschraubt wurde. Schmerzen? Null!

Nach drei Monaten wurde das Provisorium entfernt und das Implantat mit meiner neuen, tollen Keramikkrone, die ich dann auch selbst „gezaubert“ habe, versorgt. Und ich bin heilfroh darüber, dass die Nachbarzähne gesund geblieben sind.

Vor allem aber bin ich mächtig stolz auf meinen „eigenen“ Smile-Zahn. Meine Freundin meint auch, dass der noch besser aussieht als der kleine Milchzahn vorher. Perfekt. Super. Grins.“